

**Klaus-Peter Puls:**

## **Jugendpolitik ohne Kraftmeierei!**

*Zur Jahrespresseerklärung von Generalstaatsanwalt Erhard Rex erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:*

„Der Bericht des Generalstaatsanwalts kann dazu beitragen, dass in Schleswig-Holstein die auch hier zunehmende Jugendgewalt nicht zu populistischer Kraftmeierei, zur Brandmarkung einzelner Schulen und zur Diskriminierung sozial ohnehin benachteiligter ausländischer Jugendlicher missbraucht wird. Die vom Generalstaatsanwalt vorgenommene nüchterne Analyse und die daraus bereits gezogenen praktischen Konsequenzen im Bereich der Strafverfolgung sind beachtlich und werden von der SPD-Landtagsfraktion nachdrücklich unterstützt.

Beschleunigte, vereinfachte und verkürzte Strafverfahren gegen jugendliche Intensivtäter und spezielle Seniorenschutzprogramme dürfen allerdings nicht nur „vorbildliche“ Modelle, Versuche, Projekte bleiben, sondern müssen in ganz Schleswig-Holstein zur flächendeckenden Regel werden. Im Übrigen ist und bleibt die Eindämmung zunehmender Jugendgewalt und Jugendkriminalität eine gesamtgesellschaftliche und damit auch ressortübergreifende landespolitische Aufgabe nicht nur der Polizei und Justiz, sondern vorrangig der Familien-, Kindergarten-, Schulbildungs- und Ausbildungspolitik.“ (SIB)